



ACHTEIHN

Kirche in Eiderstedt

September bis November 2024

Tönning / Kating / Kotzenbüll



Menschen | Termine | Glauben | Gott



Ich freue mich auf ein
persönliches Gespräch.
Anja Wienecke

Markt 10, 25836 Garding - 04862 / 1040640
- info@wienecke-immobilien.de,
www.wienecke-immobilien.de -



Boye Hamkens

Am Markt 5 • 25832 Tönning • Tel. 04861/356
info@boye-hamkens.de • www.boye-hamkens.de

Haushaltswaren • Schreibwaren
Geschenkartikel • Souvenirs • Spielzeug
Buchbestellservice • Reinigungsannahme

MIT LIEBE AUS EIDERSTEDT

GAWELLEK

Nordfriesisches
Bestattungsinstitut



Husum
Schleswiger Ch. 24b
☎ 04841/9102

Garding
Norderring 56
☎ 04862/10101

St. Peter-Ording
Bövergeest 30
☎ 04863/476241

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung
www.Bestattungshaus-Gawellek.de, Inh. Jan Gawellek



Neubau • Umbau • Maurer-,
Zimmerer- und Dacharbeiten


DORNBUSCH-BAU

25836 Garding • Tönninger Str. 48
Tel. 0 48 62 / 7 67 • Fax 83 06

www.dornbusch-bau.de

An- und Umpflanzungen
Beetpflege
Bürgersteig- u. Rinnsteinreinigung
Grundstücks - Komplettbetreuung
Heckenschnitt und Baumpflege
Neuanlagen
Rasenmähen
Umgestaltung
Wege und Terrassen
Winterdienst
Zäune

Gartenpflege
JUNGNICKEL
Junior

Osterdeich 4
25836 Poppenbüll

04862 - 10 44 24
0160 - 85 60 780

www.gartenpflege-jungnickel-junior.de

Liebe Leserin, lieber Leser!



Das Bild ist nach einer der zahlreichen Taufen in der Nordsee entstanden. Während des Gottesdienstes schien noch die Sonne. Kaum hatte sich die Gemeinde zur anschließenden Kaffeetafel versammelt, zogen dunkle Wolken auf, die das ganze binnen weniger Minuten in Fluten von oben ertränkten. Danach wurde alles, was noch zusammenzuräumen war und nicht weggeschwemmt wurde, verstaubt. Die Heimfahrt wurde angetreten. Aber oben auf der Deichkrone wurde ein Halt eingelegt. Die Sonne war wieder zu sehen und im Hintergrund ein großer Regenbogen. Welch ein Schauspiel, welch ein Bild! Für mich ist das ein Symbol für das bisherige Jahr und zugleich ein Ausblick auf den Herbst, die Zeit der Ernte. Vieles trug schon der vergangene verregnete Herbst in sich. Saaten konnten

gar nicht erst eingebracht werden... mehr Sommergetreide wurde infolgedessen angebaut und geerntet. Es war ein bisher sehr nasses, sehr unbeständiges Jahr. Auf jeden Fall hat sich der Grundwasserspiegel wieder erholt.

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir Erntedank. Wir danken Gott für die Gaben der Felder und Gärten. Damit sagen wir auch den Bauern und Gärtnern Dank, die für unser täglich Brot sorgen.

Erntedank, das ist für mich auch immer ein ganz besonderer Moment der Einkehr. Ich kann auf unseren Altären sehen riechen und oft genug im Anschluss auch schmecken, wie gut es Gott mit mir, mit uns meint. Ich kann mal danke sagen und singen... Und ich denke an das Bild vom Deich, an den Regenbogen und die Zusage Gottes, die er einst nach der größten Katastrophe seit Menschengedenken, damals Noah und den Seinen und damit auch uns gegeben hat in diesem Zeichen:

Solange die Erde steht, soll nicht aufgehören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.
(1. Mose 8,22)

Hospizdienst erweitert sein Angebot

Wir alle wissen, dass unser Leben hier auf dieser Erde endlich ist. Doch wenn sich das Ende unausweichlich ankündigt, folgt darauf meist ein Gefühl von Trauer, Ohnmacht, Einsamkeit, Wut, Schmerz... Es ist deshalb gut zu wissen, dass Betroffene in dieser Lage kostenlose Hilfe beim Hospizdienst Eiderstedt bekommen können. Seit über 25 Jahren gibt es dieses Angebot in unserer Region bereits. Heute stehen 41 speziell dafür ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung, die jährlich zwischen 50 und 60 Schwerstkranke in deren Zuhause begleiten.

Im April hat das Team um Thiemo Lemke nun Unterstützung von Dagmar Stroede-Jensen bekommen. Sie ist aus privaten Gründen gemeinsam mit ihrem Ehemann vor Kurzem aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde nach Husum gezogen. Für diesen Schritt hatte sie mutig ihren Job gekündigt, und es mutet wie eine Fügung des Schicksals an, dass sie kurz darauf erfuhr, dass der Hospizdienst Eiderstedt eine Mitarbeiterin sucht. Sie bewarb sich, denn genügend Qualifikationen brachte sie als ausgebildete Krankenschwester, Palliativkraft und Trauerbegleiterin mit. Zudem war sie auch als Leiterin eines ambulanten Hospizdienstes tätig. Sie bekam die Stelle und ist heute, vier Monate später, mehr als zufrieden in ihrem neuen Job auf Eiderstedt.

Auf die Frage, welche Ziele sie sich für ihr neues Aufgabenfeld gesteckt hat,



muss die 58-jährige nicht lange überlegen. Dass bisherige Angebot um die Trauerarbeit mit Angehörigen erweitern, lautet ihre Antwort. Das liegt ihr am Herzen. Und dass es inzwischen zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen gibt, zeigt, dass sie nicht nur eine Frau der Worte, sondern auch der Taten ist.

Zufrieden ist sie jedoch noch nicht. Eine Trauerbegleitung speziell für Jugendliche wünscht sie sich noch. Kein Zweifel, dass sie es schaffen wird.

Zuvor steht aber noch ein Kurs „Letzte Hilfe“ auf dem Plan. Er soll in der zweiten Oktoberwoche starten, ist kostenlos und dauert vier Stunden. In dem Kurs können interessierte Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie am Ende des Lebens für ihre Nahestehenden tun können.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 04862-1881250.

Meine Aufgaben haben mich zu der gemacht, die ich bin

Pastorin Inken Wöhlbrand übernimmt ab dem 1. September das propstliche Amt in der Propstei Süd des Kirchenkreises Nordfriesland.

Mutig ist der Begriff, der die Lebensentscheidungen der neuen Propstin des Kirchenkreises Nordfriesland, Inken Wöhlbrand, vielleicht am besten beschreibt. Und dieser Mut ist kein Zufall. Geboren



in Hamburg, wuchs sie gemeinsam mit ihrem jüngeren Bruder in Büsum bei ihrer alleinerziehenden Mutter und ihrer Großmutter auf. „Ich wurde von zwei starken Frauen erzogen, das hat mich sehr geprägt“, beschreibt Inken Wöhlbrand ihre Kindheit.

In der Gemeinde Büsum erlebte Inken Wöhlbrand dann eine, wie sie es nennt, klassische kirchliche Sozialisation. Hinzu kam ein inspirierender Religionsunterricht, der sie zum Theologiestudium ermunterte. Ihren Mut bewies sie zum ersten Mal, als sie sich 1988 um ein ökumenisches Stipendium in Südkorea bewarb – und 1989 ein halbes Jahr dort verbrachte. Mutig blieb sie auch nach ihrer Rückkehr. Als erste Pfarrstelle bot man ihr eine Schwangerschaftsvertretung in den deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Schottland an. „Ein Jahr schaffe ich, dachte ich. Am Ende wäre ich gerne noch geblieben.

Die Schotten sind wirklich die nettesten Menschen Europas“, lächelt Inken Wöhlbrand.

Eine interessante Aufgabe folgte der nächsten, sie war Oberkirchenrätin im Kirchenamt, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees (DNK) im Lutherischen Weltbund

und Pastorin in Heikendorf und Meldorf. 2018 wurde sie dann als Direktorin des Zentrums des Lutherischen Weltbundes nach Wittenberg gerufen. „Viele Aufgaben in meinem Leben sind mir zugewachsen und haben mich zu der gemacht, die ich heute bin“, fasst Inken Wöhlbrand ihren Lebenslauf zusammen. Aber im Leben von Inken Wöhlbrand spielt nicht nur die Kirche, sondern auch die Familie eine ganz besondere Rolle. Weil ihr Bruder und ihre Schwägerin, beide Menschen mit Beeinträchtigungen, mehr Unterstützung brauchen, entschied sie, zurück an die heimatliche Westküste zu gehen. Inken Wöhlbrand: „Ich bin dankbar, dass die Wahl der Synode auf mich gefallen ist und freue mich auf meine neuen Aufgaben. Ich lade alle Gemeindemitglieder herzlich ein zu meiner Einführung am 8. September um 14 Uhr in der Marienkirche in Husum“.

„St. Peter“ in St. Peter-Dorf

Im Ortsteil „Dorf“ des Badeortes St. Peter – Ordning steht unmittelbar östlich neben dem Marktplatz dessen Kirche „St. Peter“. „Das mit einem schlanken Dachreiter ausgestattete Kirchlein, das im ältesten Teile dem 13. Jahrhundert entstammt, ist im Jahre 1860 einer gründlichen Renovation unterzogen worden. Interessant erscheint in baulicher Beziehung der quadratische altertümliche Chor mit jüngerem, östlich angebautem Abschluß von fünf Achteckseiten und

feinen ausgesteppeten Spitzbogenfenstern.“¹ Nach diesem Bericht umrankte um die vorletzte Jahrhundertwende noch dichter Efeu das Gotteshaus, den man vernünftigerweise inzwischen entfernt hat.

Das gotische Schiff

der Kirche wurde 1859/60 nach Westen hin verlängert³ und mit einem erneuerten Dachreiter versehen. Eine Bauinschrifttafel von 1563² die noch 1969 als eingemauert beschrieben wurde, ist mittlerweile verschwunden. Von 1937 bis 1951 wurde der Backsteinbau weitgehend erneuert.

Im Inneren finden wir einen auf gemauertem Unterbau (Stipes) stehenden dreiteiligen spätgotischen Schnitzaltar aus der Zeit um 1500, also noch vor der Re-

formation. Er ist der älteste Altar Eiderstedts.⁴ Sein Sockel (Predella) von 1698 zeigt ein Abendmahlsbild. Das mittlere Bild stellt mit 16 Figuren die Kreuzigung Jesu dar, während die Flügel seine weiteren wichtigen Lebensstationen wiedergeben.

Die Taufe aus schwarzem Granit mit hölzernem Deckel entstand 1729. Die Kanzel mit dem Schalldeckel stammt aus der Zeit um 1570.

Bis zur Renovierung im Jahre 1970 gab es ein Gestühl mit Türen, das wegen der besseren Platzausnutzung durch Einzelstühle ersetzt wurde. Dadurch wirkt die Kirche sehr viel moderner und ist in der Nutzung des Innenraums deutlich flexibler.

Für die aus dem Ende des 16. Jahrhundert stammende Kanzel ist kein Künstler bekannt. Vor einigen Jahren kehrte der



aus Platzgründen nach Welt ausgelagerte Beichtstuhl in seine Heimatkirche zurück, wo er nun seinen angestammten Platz zurückerhalten hat.

In der Kirche selbst fand 1445 eine wichtige Versammlung (Thing) statt: Um 1438 herrschte über Everschop und Utholm der Staller Ebi Wunneken, von der Ebsburg in Osterhever. Dieser hatte einen angesehenen Eiderstedter verhaften lassen und sich somit den Hass der Bevölkerung zugezogen. Die Ebsburg wurde zerstört und der Stal-



ler 1439 aus dem Lande vertrieben. Mit Waffengewalt wurde er jedoch wieder in sein Amt eingesetzt und hielt gemeinsam mit dem Gottorfer Amtmann Otto Spliedt in St. Peter ein Hardesthing ab. Das erzürnte die Bauern, die daraufhin den „grote Vagt von Gottorp“ überfielen und sieben seiner Leute töteten. In der Folge wurden 62 Männer aus Utholm und Everschop hingerichtet, wie Robert Hörner schreibt.⁷

Auf dem Friedhof wird 1907 eine Besonderheit für unsere Halbinsel beschrie-

ben: „Finkenwärder Fischer, die in ihrem Berufe auf dem Meere den Tod fanden, hat man hier mit anderen Schicksalsgenossen <<allzu früh und fern der Heimat>> zum letzten Schläfe gebettet.“⁶

Nach den Ausführungen Pastor i.R. Honckers in seinem Kirchenführer von 2010 wurde 1998 der Glockenturm südöstlich der Kirche errichtet. Mit seiner Hilfe werden nun die für Orgel und Gebälk schädlichen Glockenschwingungen verhindert.



1 „Die Heimat“, 1907, S. 78f;

2 ebenda, S. 78

3 Kunsttopographie, S. 229

4 Nach Kirchenführer St. Peter

6 „Die Heimat“ 1907, S.79

7 ebenda

Quellen

„Die Heimat“ Jahrgang 1907

„Kunsttopographie Schleswig-Holstein“, Neumünster, 1969

„Kirchenführer St. Peter-Kirche“, 2010

„Kirchenlandschaft Eiderstedt“, H-W Wulf

Empathischer Roboter bereichert den Pflegealltag

Ein innovatives Pilotprojekt ist im Martje-Flohrs-Haus in Garding gestartet, einer Einrichtung der St. Christian gGmbH: Der empathische Roboter „Elli“ ist eingezogen, ausgestattet mit künstlicher Intelligenz und speziell für die Pflege entwickelt.

Das Hauptziel dieses Projekts ist es, durch innovative Technologien die Lebensqualität in den Pflegeeinrichtungen zu erhöhen. In enger Zusammenarbeit mit dem Entwicklerteam von navel robotics und der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein wird erforscht, wie Elli das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner bereichern kann. Dabei stehen die Unterstützung und Ergänzung der sozialen Betreuung im Vordergrund. Elli ersetzt nicht die menschliche Arbeit.

Elli verfügt über einen leistungsstarken Rechenprozessor, der alle erfassten Daten in Echtzeit verarbeitet. Bilddaten werden nur direkt auf dem Roboter ausgewertet und sofort wieder gelöscht. Audiodaten werden in Text umgewandelt und nicht weiterverwertet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit gewahrt bleibt.

Als Roboter „Navel“ ausgeliefert, wurde der neue Name „Elli“ vom Pflege-Team gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ausgewählt. Der kurze, einprägsame Name soll dabei helfen, eine persönliche Verbindung zu dem 74 cm großen Roboter aufzubauen.

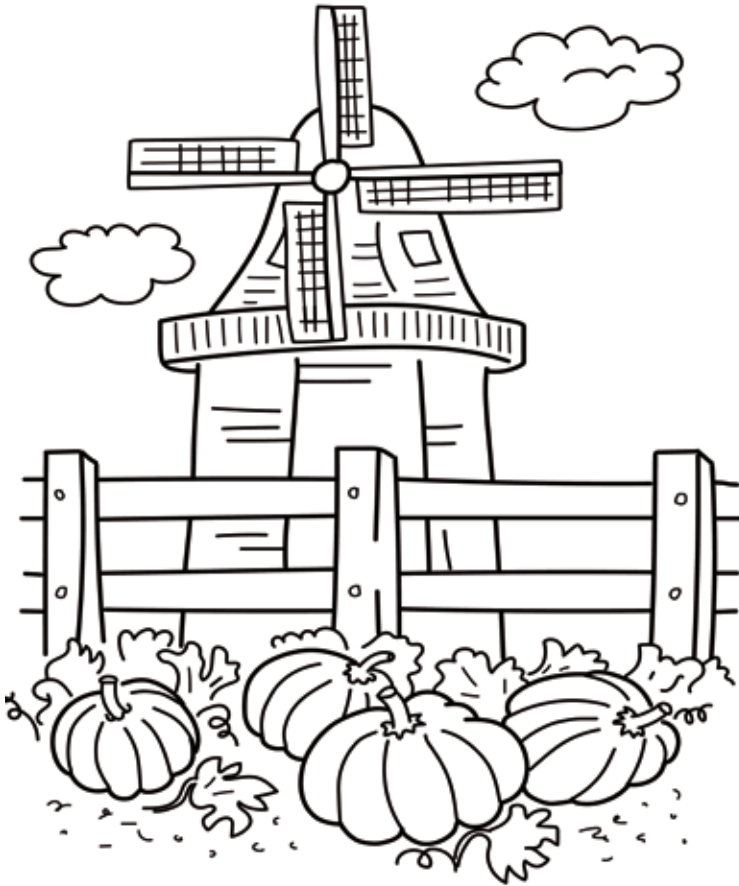
Jekaterina Diz, Pflegedienstleitung im Martje-Flohrs-Haus, fügt hinzu: „Dass Elli jetzt da ist, ist eine spannende Entwicklung für unser Haus. Wir sind positiv beeindruckt von dem kleinen Roboter und voller Vorfreude darauf, wie Elli unseren Alltag mit den zu betreuenden Bewohnerinnen und Bewohnern bereichern kann.“

Eine der Bewohnerinnen, Frau Martha Brodersen, äußert sich begeistert: „Elli ist einfach niedlich. Mit einem Roboter zu sprechen ist ungewohnt, macht aber Spaß und sie hat auf alle Fragen eine Antwort.“

Mit großer Erwartung blicken die Beteiligten auf die neuen Erfahrungen und Erkenntnisse, die Elli bringen wird. Die Überzeugung ist groß, dass dieser innovative Ansatz den Pflegealltag positiv beeinflussen kann.

*Stiftung Diakoniewerk Kropp
Christian Nickelsen, Leitung*





Hallo, liebe Kinder

Die Sommerferien sind nun leider schon wieder vorbei. Doch sicher könnt ihr euch noch an das eine oder andere, das ihr erlebt habt, erinnern. Wer hat denn Lust, uns ein Bild zu malen oder eine kleine Geschichte zu schreiben? Unter allen Einsendungen

losen wir drei aus. Die erscheinen dann nicht nur im nächsten Gemeindebrief, sondern werden auch noch durch einen kleinen Preis geehrt. Also nur Mut! Wir freuen uns auf eure Werke! Schreibt oder malt etwas und schickt es dann bis zum 20. September 2024 an das Gemeindebüro, 25836 Garding, Markt 4, Kinderseite.



AWO Pflege

... zuerst kommt der Mensch

Sozialstation Tönning

ambulanter Pflegedienst

Tel. 04861 - 5027

Hochsteg 39 - 25832 Tönning
www.awo-pflege-sh-de

...geht nicht? Gibt's nicht!
Ihr Meisterbetrieb hilft!



tel 04861 294 mobil 0171 6523711
info@elektrojans.de

**...hier könnte
Ihre Anzeige
stehen...**

Ihre Ansprechpartnerin:
Inke Schauer
Markt 4, 25836 Garding
Tel. 04862-17267

• Dachsanierung und Dämmung
• Fenster und Türen
• Zimmerarbeiten

Tel.: 04861 - 61 06 49

**Zimmerei · Baugeschäft
Holger Tammen**
Betonbau - Maurer - Zimmermeister

www.tammen-toenning.de

Hotel - Restaurant
Zum Goldenen Anker

**Wenn Sie wissen wollen,
wie Fisch wirklich schmeckt.**

Familie Peters, Am Hafen 32, 25832 Tönning
Telefon 04861 - 218 • Telefax 04861 - 5053
info@hotel-goldener-anker.de - www.hotel-goldener-anker.de

LANDHOTEL RESTAURANT
KIRCHSPIELKRUG
WESTERHEVER

LECKER ESSEN

Dorfstraße 7 | 25881 Westerhever
T. 04865 901430 | www.kirchspielkrug.de

Taxi Schäfer
...einfach mal weg!

St. Peter-Ording | Garding | Eiderstedt
0 48 63 - 37 11

Egal ob Taxi-, Krankenfahrt
oder Rollstuhltransport,
wir sind täglich 24 Stunden für Sie da!

Neues Zuhause für Kotzenbüller Altartuch von 1750

Seit Ende Mai dieses Jahres hat das bestickte Kotzenbüller Altartuch aus rotem Samtstoff von 1750 sein neues Zuhause in der Tönninger St. Laurentius-Kirche bezogen. Der Umzug war nötig geworden, da sich die Kirchengemeinde entschlossen hatte, das Küsterhaus in Kotzenbüll, in dem das Altartuch bis dato in einer extra dafür angefertigten Ausstellungsvitrine untergebracht war, als Wohnraum zu vermieten. „Wir mussten einen neuen Ort für das Tuch finden und gleichzeitig wollten wir die Altardecke einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen“, so beschreibt Pastor Böhm die neue Herausforderung. Also stellte die Kirchengemeinde Überlegungen an, an welchem Ort dies geschehen könne und kam auf die Idee,

das 274 Jahre alte „Altarkleid“ künftig in der Tönninger Kirche zu präsentieren. „Dank der Hilfe von Holger Tappendorf und Georg Nissen steht das Prachtstück nun erst einmal hier und vielleicht liegt es irgendwann wieder auf dem Altar einer sanierten Kotzenbüller Kirche, ich hab da die Hoffnung noch nicht aufgegeben“, betont der Pastor.

Wer das Altartuch an seinem neuen Ort besichtigen möchte, kann dies zu den Öffnungszeiten (täglich 9 bis 17 Uhr) der Tönninger Kirche tun und staunen, was der Stifter „Heicke Cornils“, „Lehnsmann und Kirchen Vorsteher in Cotzenbüll“, der Gemeinde hinterlassen hat. In der nächsten Ausgabe lesen Sie Weiteres über das Kotzenbüller Altartuch.



Strahlende Gesichter bei den Verantwortlichen. Das Altartuch ist wohlbehalten angekommen.



Holger Tappendorf und Georg Nissen machen die Vitrine fertig für den Transport.

Unsere Gottesdienste für die Region Eiderstedt-Ost

Bitte beachten Sie: Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Bitte achten Sie auf Zeitung/Internet/Schaukästen.

September 2024

Sonntag, 1. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastor Alexander Böhm, mit Abendmahl

Sonntag, 8. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastorin Dr. Christiane Böhm

Sonntag, 15. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastor Alexander Böhm

Sonntag, 22. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastor Alexander Böhm – Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

Sonntag, 29. September, Michaelistag

18.00 Tönning Gospelkonzert

Oktober 2024

Sonntag, 6. Oktober, Erntedank

11.00 Tönning Pastorin Dr. Christiane Böhm, mit Kantorei und Abendmahl

Sonntag, 13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastor Alexander Böhm, mit anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Kating Pröpstin Inken Wöhlbrand und Pastor Alexander Böhm,
Wiedereröffnung St. Laurentius-Kirche, mit Kantorei,
Posaunenchor Witzwort und Streichorchester

Sonntag, 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Zentralgottesdienst
für die Region Eiderstedt-Ost

Donnerstag, 31. Oktober, Reformationsfest

10.00 **SPO** Zentralgottesdienst für Eiderstedt zum Reformationsfest,
Verabschiedung von KMD Christoph Jensen

November 2024

Sonntag, 3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, mit Gemeindeversammlung
Zentralgottesdienst für die Region Eiderstedt-Ost

Sonntag, 10. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

11.00 **Kating** Pastorin Dr. Christiane Böhm

Sonntag, 17. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)

10.00 Tönning Pastor Alexander Böhm mit anschließender Kranzniederlegung
auf dem Friedhof

14.00 **Kotzenbüll** Pastor Alexander Böhm, Kranzniederlegung am Ehrenmal

Sonntag, 24. November, Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm mit Kantorei

14.30 **Kating** Pastor Alexander Böhm mit anschließender Kranzniederlegung
auf dem Friedhof



Sammlung für Bethel

Bethel 

In diesem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde wieder die Sammlung für Bethel statt. Ihre Kleiderspende können Sie vom 2. bis 6. September in der Zeit von 9 – 17 Uhr im Pastorat abgeben.

Amtshandlungen

Es wurden getauft:

- * Fynn-Ruven Sönnichsen, Tönning
- * Haie Koch, Tönning
- * Maite Peters, Tönning
- * Gilda Bobaror, Tönning
- * Birk Ponath, Oldenswort
- * Amalia Alicia Hejnal, Tönning

Hinweise: Für Veröffentlichungen von Taufen und Trauungen ist das Einverständnis der Familien notwendig. Wir können daher nicht alle Amtshandlungen bekannt geben.

Zur letzten Ruhe geleitet:

- † Siegrid Peters, geb. Treinies, Tönning
- † Claus-Peter Thomsen, Tönning
- † Hannelore Schütze, geb. Köhn, Tönning
- † Klara Dorothea Seiler, geb. Johannsen, Tönning

Wenn Sie in Zukunft keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro oder an achteihn@kirche-eiderstedt.de

Erntedank

Obst, Gemüse, Kornähren, Sonnenblumen – viele Kirchengemeinden schmücken ihre Kirchen und Altäre zum Erntedankfest mit vielerlei Erntegaben. Dank für die eingebrachte Ernte steht traditionell im Mittelpunkt an diesem Tag. Doch wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft, Familie und Freundschaften, große und kleine Erfolge im Beruf – die Liste ließe sich fortführen.



Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum

und wendet sie hin zu Gott. Herzliche Einladung zu unserem Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober um 11 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Tönning. Es singt die Kantorei unter der Leitung von KMD Christian Hoffmann.

Sozialstation –

Ambulanter Pflegedienst

... rund um die Uhr an sieben Tagen
Telefon 04862 / 188-1177

Mariienstift

Einrichtung für mehrfach geistig und körperlich behinderte Menschen
Telefon 04862 / 999

Martje-Flohrs-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung in Garding, Telefon 04862 / 188-0

St. Christian Diakonie Eiderstedt

www.diakonie-kropp.de

Paul-Gerhardt-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung in Tönning, Telefon 04861 / 96224-0

Hospizdienst Eiderstedt

im Paul-Gerhardt-Haus
... rund um die Uhr an sieben Tagen
Telefon 0170 / 452 3333
www.hospizdienst-eiderstedt.de

Ewigkeitssonntag am 24. November

Der Ewigkeitssonntag am 24. November kann vor allem Angehörigen und Freunden einer Verstorbenen/ eines Verstorbenen einen stimmigen Rahmen für die eigene Trauer und die Erinnerung an einen geliebten Menschen schenken. Der Ewigkeitssonntag ist ein kirchlicher Gedenktag in den evangelischen Kirchen Deutschlands. An diesem Tag stehen Abschied und Erinnerung an die Verstorbenen sowie die Hoffnung auf ewiges Leben im Mittelpunkt.

Mit dem Ewigkeitssonntag geht das Kirchenjahr zu Ende, denn der Tag wird in den deutschen Kirchen am letzten Sonntag des liturgischen Jahres gefeiert, bevor es mit dem ersten Advent neu beginnt.

In unserer Gemeinde feiern wir Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen: **Sonntag, 24. November um 11 Uhr in Tönning und um 14.30 Uhr in Kating** mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag.
Herzliche Einladung!



Kirchenkreis Nordfriesland

Sie haben Fragen an den Propst, an die Kirchenkreisverwaltung?

Kirchenkreis Nordfriesland / Süd
Propst Jürgen Jessen-Thiesen

Telefon 04671 / 6029991

Kirchenkreisbüro

Kirchenstraße 2, 25821 Breklum
info@kirchenkreis-nordfriesland.de
Telefon 04671 / 6029-0

Kirchenbuchamt / Familienforschung

Matthias Knutzen, Norderweg 3
25836 Garding, Tel. 04862/2017948
archiv-eiderstedt@kirche-nf.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. ab 18 Uhr,
nach Vereinbarung. Freitagvormittag
nur nach vorheriger Vereinbarung

Ev.-Luth.

Nordfriesisches Friedhofswerk Revierzentrale IV

Norderweg 3, 25836 Garding,
Telefon 04671/6029-840
www.nfw.sh - garding@nfw.sh

Volkstrauertag: Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

Der Volkstrauertag gehört zu den „stillen Feiertagen“. Seit 1922 erinnert er zwei Sonntage vor dem ersten Advent an die Opfer von Kriegen und Gewalt. Die vielen schrecklichen Bilder

menschlichen Leids, die uns aus der Ukraine, aus Israel und Gaza erreichen, unterstreichen die Dringlichkeit und Bedeutung eines solchen Gedenktages für die vielen Opfer.

Zentrale Feierstunde mit Gottesdiensten und Kranzniederlegungen

Seit 1950 findet im Deutschen Bundestag eine zentrale Feierstunde zum Volkstrauertag statt, an der auch der jeweilige Bundespräsident sowie der Bun-

despräsident dabei das sogenannte Totengedenken. Auch in vielen anderen Städten und Gemeinden gedenken Menschen an Mahnmalen und mit Feierstunden der Opfer, so auch wir:



Tönning: 17. November um **10 Uhr** Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Kotzenbüll: 17. November um 14 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmahl

Kating: 24. November um 14.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof

deskanzler oder die Bundeskanzlerin teilnehmen. Offizieller Veranstalter ist

Treffen der Seniorinnen und Senioren



Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde! Wir laden Sie herzlich zum „Feierabendkreis“ immer am letzten Donnerstag im Monat von 15-16.30 Uhr in das Gemeindehaus Tönning ein. Folgende Termine dürfen Sie sich vormerken: **26. Sept. / 31. Okt.:** Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst nach SPO / **28. Nov.**

Zudem findet in Kating am Mittwoch, dem **25. Sept.**, von 15-17 Uhr, ein Kaffeetrinken für die Seniorinnen und Senioren im Kirchspielkrug statt. Ausdrücklich sind auch die Seniorinnen und Senioren aus Kotzenbüll eingeladen, in Tönning oder Kating teilzunehmen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, der melde sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 382) und wir organisieren einen Fahrdienst für Sie.

Wiedereröffnung St. Laurentius-Kirche Kating

Nach der erfolgten Sanierung unserer St. Laurentius-Kirche in Kating im Rahmen des Sanierungsprojektes der



Eiderstedter Kirchen wollen wir in einem

Festgottesdienst am 20. Oktober 2024 um 14 Uhr gemeinsam mit unserer neuen Pröpstin Inken Wöhlbrand die offizielle Wiedereröffnung der Kirche feiern. Zugleich wird Georg Nissen in sein Amt als Küster unserer Kirchengemeinde eingeführt. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen die Kantorei unter Leitung von KMD Christian Hoffmann, die Witzworter Bläser und ein Streichorchester.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Kirchspielkrug ein.

Im Mai ging es an den Kanal!

Einmal im Jahr machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Feierabendkreises“ auf den Weg. In diesem Jahr ging es gemeinsam mit dem Bus an den Nord-Ostsee-Kanal nach Schafstedt. Nach dem Kaffeetrinken mit leckerer Torte im Kaffee „Kanal 33“ nutzten einige Teilnehmende das schöne Wetter zum Flanieren am Kanal, kaperen die Autofähre um ans andere Ufer und wieder zurück zu kommen oder verweilten bei einem Kaltgetränk in geselliger Runde im Garten mit Blick auf die



„Großen Pötte“. Gegen Abend ging es wieder zurück nach Tönning. Alle waren sich einig: Im kommenden Jahr machen wir uns wieder auf den Weg!



Get on Board

Der Gospelchor „Get on board“ aus Tönning unter der Leitung von KMD Christian Hoffmann gibt sein alljährliches großes Konzert mit Spirituals, Gospels und afrikanischen Liedern mit Trommelbegleitung am Sonntag, 29. September um 18 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Tönning. Der Chor hat sich auf einer Freizeit wieder intensiv auf das Ereignis vorbereitet und feiert mit diesem Konzert auch sein 25-jähriges Jubi-

läum. Die fröhliche Sängerschar im Alter von acht bis achtzig Jahren wird begleitet von der hauseigenen Gospelband. Dabei kommen auch wieder die eigenen Solisten des Chores zum Einsatz. Der Eintritt beträgt 10 €. Tickets sind nur an der Abendkasse zu bekommen.

Das Konzert wird am Samstag, 28. September um 18 Uhr schon in der Oldensworter St. Pankratiuskirche zu hören sein.



Konzert mit dem Streichtrio „Nichiteanu“

Klassische Musik auf hohem Niveau in der besonderen Akustik der St. Laurentiuskirche – das Streichtrio „Trio Nichiteanu“ aus Hamburg ist am Freitag, 11. Oktober 2024 ab 19 Uhr mit Werken von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Ernst von Dohnányi in Tönning zu Gast. Das Ensemble mit Adrian Iliescu, Violine, Andra Heesch, Viola und Samuel Selle, Violoncello, verbindet in seinen meisterhaften Interpretationen unver-

wechselbare Klarheit, Offenheit und Inspiration und nimmt das Publikum mit auf eine leidenschaftliche kammermusikalische Reise. Die Künstler geben eine kurze Einführung. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind erbeten.



Konzert „Ruhe für die Lebenden“

Am Sonntag, dem 10. November um 17 Uhr wird der Propsteikantatenchor Eiderstedt unter der Leitung von KMD Christian Hoffmann ein Konzert mit dem Titel „Ruhe für die Lebenden“ zu Gehör bringen. Auf dem Programm steht das „Requiem for the living“ von Dan Forrest für Chor, Orchester, Orgel und Schlagwerk, sowie die Hymne „Hör mein Bitten“ und die Choralkantate „Verleih uns Frieden“ von F. Mendelssohn-Bartholdy für Chor und Orchester und die „Deux Danses“ für Harfe und Streich-

orchester von Claude Debussy. Der Propsteikantatenchor Eiderstedt wird begleitet von der Hamburger Camerata. Als Solisten wirken Marni Schwonberg - Sopran und Michael Schwarz - Tenor mit. Karten gibt es im Vorverkauf (nummerierte Platzkarten) im Ticketshop der Kirchengemeinde www.kirche-toenning.de/ticketshop. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Der Einlass ist ab 16.15 Uhr. Erläuterungen zum Requiem for the living gibt es auf der Veranstaltungsseite der Kirchengemeinde Tönning.



Kammermusik bei Kerzenschein

Am Sonnabend, 16. November, um 18 Uhr spielen Flötistin Makiko Suzuki, Geigerin Uscha Stipanits und Kreiskantor Christian Hoffmann am Vorabend des Volkstrauertages ein Programm mit besinnlicher Musik von Bach, Quantz, Bennett u.a. in der mit Kerzen erleuchteten St. Laurentiuskirche. Der Eintritt beträgt 10 €, ermäßigt 7 €. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Kirchenmusikalische Gruppen

mittwochs

Kinderchor I (ab 4 Jahren)
15.30 bis 16.15 Uhr

Kinderchor II (ab 7 Jahren)
16.30 bis 17.30 Uhr

Gospelchor ab 8 Jahre
18.15 bis 19.45 Uhr

donnerstags Kirchenchor
19.30 bis 21 Uhr, Kantorei

freitags Propsteikantatenchor
19.30 bis 22 Uhr, einmal im Monat
nach Absprache

Probenplan:
Kirchenmusik-in-toenning.de

Eröffnung Sommerkirche

Im Rahmen der Eröffnung der Sommerkirche, die nach fünf Jahren endlich wieder in Welt stattfinden konnte, bedankte sich Pastor Ralf-Thomas Knippenberg zusammen mit der Referentin des ersten Abends, Bischöfin Nora Stehen, bei Karin Merta, für die drei Antependien, die sie für die Kirchen Welt gefertigt hat.

Die Stunden, die sie mit der Erstellung der drei Antependien für die Welter Sommerkirche verbracht hat, möchte Karin Merta gar nicht zählen. Ende des vergangenen Jahres hatte sie mit dem Besticken der Altarbehänge in den liturgischen Farben grün, rot und violett begonnen, in dieser Woche pünktlich zum Auftakt der Sommerkirche, stiftete die 81jährige die drei Kunstwerke der Kirchengemeinde Eiderstedt Mitte. „Es war mir einfach eine Freude, mich mit den Motiven, Farben und Stoffen zu beschäftigen und gleichzeitig einer für die Kirchengemeinde sinnvolle Arbeit nachzugehen. Da ist es mir egal, wie lange es dauert“, erklärt Karin Merta.

Pastor Ralf-Thomas Knippenberg nahm das wertvolle Geschenk begeistert und dankbar entgegen: „Wir freuen uns riesig, endlich können wir in der Sommerkirche in Welt das ganze Kirchenjahr hindurch wieder Flagge zeigen“. Bisher verfügte die Kirche in Welt lediglich über ein weißes Antependium, mit den drei weiteren Farben kann der Altar nun allen kirchlichen Anlässen angemessen behängt werden. Bischöfin Nora Steen,



die die Sommerkirche in Welt mit einem Vortrag eröffnet hatte, war ebenfalls beeindruckt von den kunstvollen Handarbeiten.

Karin Merta, so berichtet Pastor Knippenberg weiter, sei eine Institution in Eiderstedt. 1984 war sie gemeinsam mit ihrer Familie aus Hamburg nach St. Peter-Ording gezogen. Die Mutter von zwei Töchtern arbeitete nach der Absolvierung von zwei Ausbildungen, einer kaufmännischen und einer pflegerischen, in der Buchhaltung des Handwerksbetriebes ihres Mannes und anderer Unternehmen in Eiderstedt. Nebenbei war sie in vielen wichtigen kirchlichen Gremien aktiv. Und so erhielt sie als Anerkennung für ihr besonderes Engagement als Synodenpräses des ehemaligen Kirchenkreises Eiderstedt und Synodale bei der nordelbischen Kirche 2012 das Ansgarkreuz.

GEPFLEGT AUF EIDERSTEDT!



Sankt Christian

Diakonische Altenhilfe Eiderstedt

Unsere Teams freuen
sich auf neue Kolleginnen
und Kollegen!



Unsere Angebote in der Region:

Diakonie-Sozialstation Eiderstedt
Ambulanter Pflegedienst
Telefon 04862 / 188 117 3

Martje-Flohrs-Haus · Garding
Stationäre Pflege
Telefon 04862 / 188 155



Marlenstift · Garding
Einrichtung für mehrfach körperlich
und geistig behinderte Menschen
Telefon 04862 / 999

Paul-Gerhardt-Haus · Tünning
Stationäre Pflege
Telefon 04861 / 962 245 33

Sie sind Pflegefachkraft, Pflegehelfer
(m/w/d) oder möchten mit einer
Ausbildung in der Pflege durchstarten?

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf,
wir freuen uns auf Sie!

bewerbung@diakonie-kropp.de

Die St. Christian gGmbH ist eine Gesellschaft im Unternehmensverbund der Stiftung Diakoniewerk Kropp · diakonie-kropp.de  

GUTSCHEIN

Unser Team in St. Peter-Ording bietet Ihnen
eine kostenlose Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie.

Engel & Völkers St. Peter-Ording
Badallee 3 • 25826 St. Peter-Ording
Telefon +49 4863 970 90 10
st.peter-ording@engelvoelkers.com



K&W academy

Der Selbermacher:innen-Raum

Markt 5 • 25836 Garding
www.kundw.academy • info@kundw.academy
Thomas Kuhn 0163.9173357

Evangelische Frauenarbeit in Nordfriesland im Evangelischen Regionalzentrum Westküste
Kirchenstraße 4, 25821 Breklum,
Telefon 04671 / 6029920

Referentin: Claudia Hansen,
Mail: c.hansen@erw-breklum.de

Wo finde ich was?

St. Anna-Kirche Tetenbüll, Karkenstraat
Gemeindehaus Tetenbüll, Westerenn 2
Pastorat Osterhever, Dörpstraat 13
Gemeindehaus Garding, Markt 5
Karkenhuus Welt, Dorfstraße 10

...hier könnte

Ihre Anzeige

stehen...

Ihre Ansprechpartnerin:
Inke Schauer
Markt 4, 25836 Garding
Tel. 04862-17267



**WASSENBERG
A P O T H E K E**

**KÖNIGLICH PRIV.
GEGR. 1598
Dr. Holm F. Schmidt**

**Am Markt 10 • 25832 Tönning
Tel. 04861 - 215 • Fax 04861 - 6786**



Immobilien

Olaf Dircks

Vermittlung - Betreuung

- vermittelt gerne für Sie
- ➔ Resthöfe
 - ➔ Wohnimmobilien
 - ➔ Ökopunkte
 - ➔ Landwirtschaft
 - ➔ u. v. m.

Westerheverstraße 32 · 25881 Westerhever
Tel. 0 48 65 - 8 39 · Mobil 01 71 - 1 61 07 60
info@eiderstedt-immobilien.de
www.eiderstedt-immobilien.de



Kleintierpraxis

SILVIA GRAAP
geb, Saß

Mühlenwarf 1a - 25840 Koldenbüttel
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Tel.: 04881 937 09 08

Bestattungen Utermark

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

Neustraße 16 • 25832 Tönning • Tel. 04861-5655

Witzworter Straße 6 • Tel. 04881-9090 • 25840 Friedrichstadt

email: bestattungen@utermark.nf

www.bestattungen-utermark.de



Z IMMOBILIEN
EIDERSTEDT

Peter-Martin Volquardsen • Mike-Lu Volquardsen
Tel. 04862 201283 • www.immobilien-eiderstedt.de

BRÜNING

HEIZUNG • SOLAR • SANITÄR

Heizungsbau • Solaranlagen
Sanitärtechnik • Lüftungstechnik

Bauklempnerei • Dachklebearbeiten
Schieferarbeiten • Schornsteinsanierung



Dithmarscher Str. 6 • 25832 Tönning
Telefon: 04861 6384 • Mobil: 0171 7616324
heizungbruening@t-online.de

Hospizdienst Eiderstedt

Den Weg gemeinsam gehen –
Begleitung von schwerkranken Menschen
und ihren Angehörigen.

Wir sind umgezogen!
Bitte achten Sie auf unsere
neue Anschrift

Markt 4 • 25836 Garding • Telefon 0170/452 33 33

Weitere Informationen unter www.hospizdienst-eiderstedt.de

Ihre Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Tönning-Kating-Kotzenbüll
Johann-Adolf-Straße 4, 25832 Tönning
www.kirche-toenning.de

Kirchenbüro:
Gemeindesekretärin Inke Schauer
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 12 Uhr
Mi. und Do. 14 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN: DE46 5206 0410 8506 4028 28

Pastor Alexander Böhm
Johann-Adolf-Straße 4
25832 Tönning
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Pastorin Dr. Christiane Böhm
Johann-Adolf-Straße 4
25832 Tönning
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Kirchenmusiker KMD Christian Hoffmann
Otto-Wiesner-Straße 2, Tönning
Telefon: 04861/68067 (auch Fax)
E-Mail: hoffmann@kirchenmusik-in-toenning.de

Bei Anfragen zu Kirche und Küsterhaus
in **Kotzenbüll** rufen Sie bitte in unserem
Kirchenbüro an.

In **Friedhofsangelegenheiten aller
drei Friedhöfe** ist das Friedhofswerk
Nordfriesland zuständig.

Das zuständige Revier ist im Norderweg 3,
25836 Garding zu finden und unter der
Telefonnummer 04671/6029-840 zu
erreichen. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von
8-11.30 Uhr. Mail: garding@nfw.sh

Impressum:

Der ACHTEIHN wird herausgegeben
vom Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Tönning-Kating-
Kotzenbüll (ViSdP).

Redaktion: Ute Böttcher, Alexander
Böhm, Ralf-Thomas Knippenberg,
Michael Goltz, Matthias Knutzen, Inke
Schauer, Greta Redlefsen.

Titelfoto: Frauke Knippenberg.

Gesamtherstellung:
Nordgrafik Druck + Verlag, Wesselburen.
nordgrafik.falkner@t-online.de
Gedruckt auf zertifiziertem Papier.

Auflage: 2.600 Exemplare

Kontakt: achteihn@kirche-eiderstedt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe
war am 30. Juli 2024. Die nächste Aus-
gabe erscheint Ende November 2024.